



Zentralrat der Armenier in Deutschland e.V., Postfach 703040  
60567 Frankfurt a.M.

## PRESSEERKLÄRUNG

Köln, 02.04.2015

### **Fraktionsspitzen von CDU/CSU und SPD leugnen Genozid an Armeniern**

#### **Volker Kauder und Thomas Oppermann von Ankara eingeschüchtert**

Die Bundestagsfraktionen bereiten für den 24. April eine neue Bundestagsresolution anlässlich des 100. Jahrestages des Genozids an den Armeniern vor. Während Bündnis 90/Die Grünen und die LINKE den Genozid explizit in ihren Anträgen benennen, strichen die Fraktionsspitzen von CDU/CSU und SPD den Genozid-Begriff aus ihren ursprünglichen Antragsentwürfen und ersetzen diesen durch „Vertreibung und Massakern“.

„Volker Kauder stellt sich in der Öffentlichkeit gerne als Anwalt verfolgter Christen dar, wähnt sich jedoch im reinen Revisionismus, wenn es um die Anerkennung des Genozids an den christlichen Armeniern geht.“, sagt Dr. Nazareth Aghuegian, Vorstandsvorsitzender des ZAD. „Es ist unerträglich anzusehen wie ein Volker Kauder (CDU) und ein Thomas Oppermann (SPD) die revisionistische Politik Ankaras adaptieren.“

Das den Worten Volker Kauders zu den verfolgten Christen keine Taten durch die Anerkennung des Genozids folgen wird in den christlichen Gemeinden überwiegend als Heuchelei und Rückgratslosigkeit wahrgenommen.

Volker Kauder und Thomas Oppermann sind als Fraktionsvorsitzende für den abschließenden Inhalt der Anträge ihrer Fraktionen zuständig und veränderten die ursprünglichen Antragsentwürfe zugunsten der Leugnungspolitik Ankaras.

<b>Vorsitzender</b> Dr. Nazareth Aghuegian Tel: +49 (0) 178-81 81 002 madlen.vartian@zentralrat.org	<b>Bankverbindung</b> Sparkasse Leverkusen IBAN: DE12375514400118365543 BIC: WELADEDLLEV	<b>Stellvertretende Vorsitzende</b> <b>Kassenwart</b> <b>Schriftführerin</b> <b>Jugendbeauftragte</b>	Madlen Vartian Samwel Lulukyan Tamar Hamouchian Vehanoush Davoodian
--	---	--	--

Die Änderungen erfolgten auch auf Wunsch des Auswärtigen Amtes.

„Die Bundestagsabgeordneten sind allein ihrem Gewissen unterworfen und tragen als freie Mandatsträger eine Verantwortung. Sie sollten sich nicht der Direktive eines Außenminister Steinmeiers unterwerfen, der sich hier zum Pressesprecher der AKP-Regierung aufschwingt und die Leugnung des armenischen Genozids durch den deutschen Bundestag fordert“, sagt Rechtsanwältin Madlen Vartian, stv. Vorsitzende des ZAD.

Die Parlamentarier von CDU/CSU und SPD sind aufgefordert allein ihrem Gewissen zu folgen und sollten daher gegen die Anträge ihrer Fraktionen stimmen, sofern diese sich nicht eindeutig zum Völkermord an den Armeniern bekennen.

„Falsche Rücksichtnahmen stärken lediglich den seit Jahren anwachsenden türkischen Rechtsradikalismus in Deutschland“, erklärt Rechtsanwältin Madlen Vartian, stv. Vorsitzende des ZAD.

Vorstand des Zentralrats der Armenier in Deutschland e.V.

**Pressekontakt:**

Madlen Vartian  
stv. Vorsitzende des ZAD

Kontakt: 0221 – 16 86 3001  
Mobil: 0178 – 81 81 002  
Email: [vorstand@zentralrat.org](mailto:vorstand@zentralrat.org)

<b>Vorsitzender</b> Dr. Nazareth Agheguian Tel: +49 (0) 178-81 81 002 <a href="mailto:madlen.vartian@zentralrat.org">madlen.vartian@zentralrat.org</a>	<b>Bankverbindung</b> Sparkasse Leverkusen IBAN: DE12375514400118365543 BIC: WELADEDLLEV	<b>Stellvertretende Vorsitzende</b> <b>Kassenwart</b> <b>Schriftführerin</b> <b>Jugendbeauftragte</b>	Madlen Vartian Samwel Lulukyan Tamar Hamouchian Vehanoush Davoodian
---	---	--	--